Gemeinde Leopoldshöhe
Der Bürgermeister

Beschlussvorlage
- öffentlich -
Drucksache 13/2017
zur Sitzung
des Ausschusses für Generationen, Soziales, Gleichstellung und Sport

der Gemeinde Leopoldshöhe

Fachbereich:	**FB IV Bauen / Planen / Umwelt**
Auskunft erteilt:	**Herr Puchert-Blöbaum**
Telefon:	**05208/991-260**
Datum:	**10. Februar 2017**

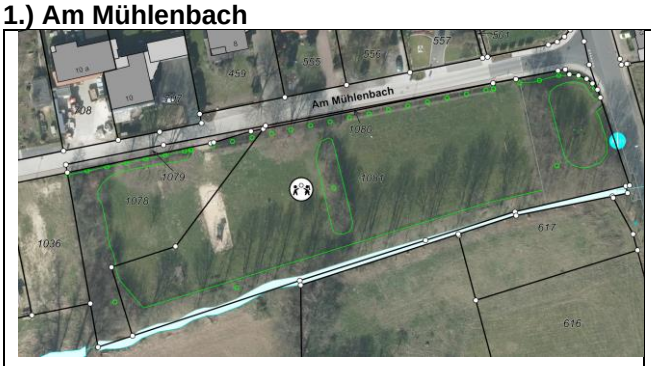
Spielplatzangelegenheiten – „Am Mühlenbach“, „Am Bruche“, Uhlandstraße“

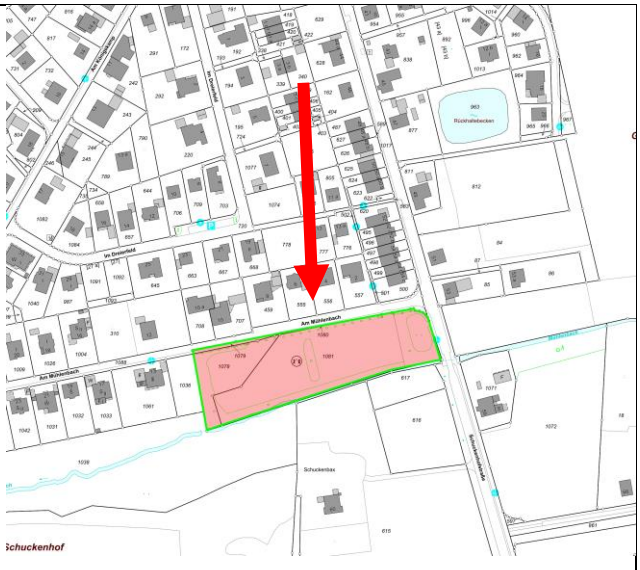
Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für Generationen, Soziales, Gleichstellung und Sport	22.02.2017	

Sachdarstellung:

Seit einiger Zeit wird intensiv über den Bedarf an Spielplatzflächen in verschiedenen Bereichen des Gemeindegebietes diskutiert. Dabei hat sich herausgestellt, dass in einigen Bereichen der Bedarf an Spielplatzfläche groß ist, in anderen hingegen nicht.

1.) Am Mühlenbach





Bekanntlich wurde die von der Gemeinde für Spielplatzfläche gepachtete Fläche „Am Mühlenbach“ von dem Eigentümer gekündigt. Auf das private Interesse des Eigentümers an einer anderweitigen Nutzung seiner Fläche hat die Gemeinde grundsätzlich keinen Einfluss. Lediglich im Rahmen der Bauleitplanung kann erreicht werden, dass ein Teil der Fläche bei etwaiger Umnutzung in Wohnbaufläche auch als Spielplatzfläche zur Verfügung gestellt wird. Das der Gemeinde bisher vorgestellte Konzept des Eigentümers der Fläche sieht eine Wohnnutzung vor. Seitens der Politik wurde bisher deutlich zum Ausdruck gebracht, dass bei der Aufstellung

eines Bebauungsplanes unbedingt Spielplatzfläche vorgesehen werden muss. Dies soll weiterhin angestrebt und auch als politisches Ziel definiert werden. Die Verwaltung sollte insofern beauftragt werden, bei einer baulichen Entwicklung des Geländes auf die Bereitstellung einer entsprechenden Spielplatzfläche hinzuwirken.

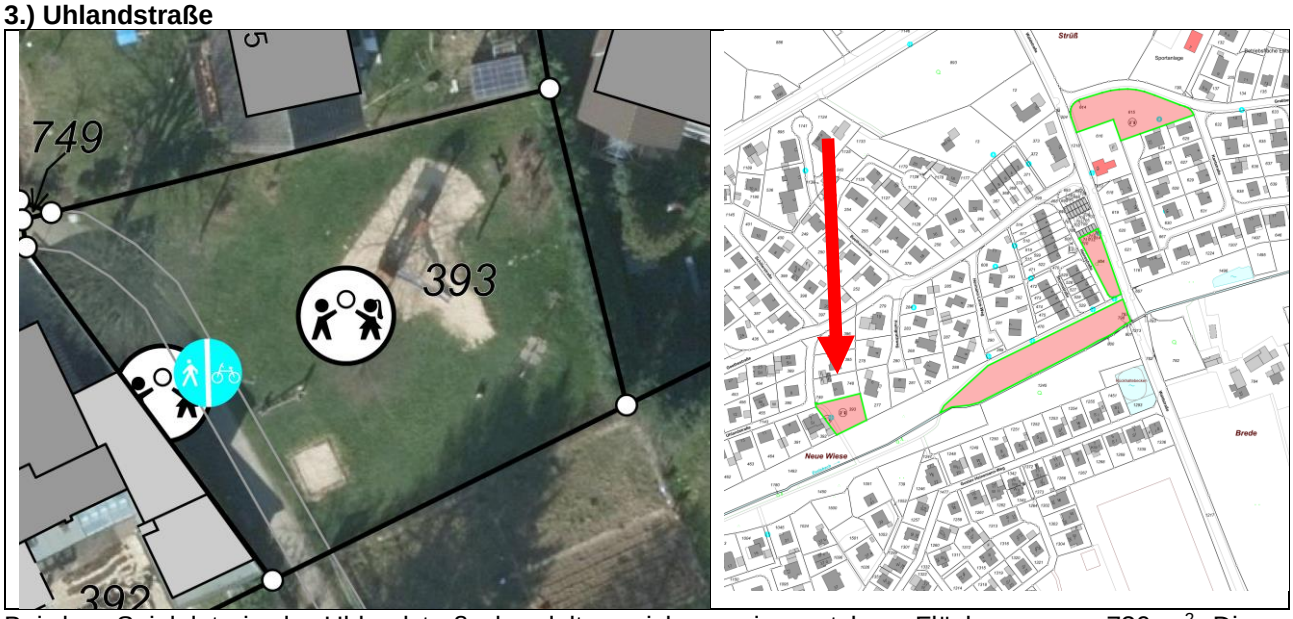
2.) Am Bruche



Bei dem Spielplatz „Am Bruche“ handelt es sich um eine ca. 1.800 m² große Fläche mit leicht geneigtem Gelände, das mit nur wenigen Spielgeräten ausgestattet ist. Aufgrund der großen Fläche besteht ein relativ hoher Unterhaltungsaufwand, der aus Sicht des Bauhofes, der die Unterhaltung durchführt, unverhältnismäßig groß ist.

Verwaltungsseitig wird daher vorgeschlagen, einen Teil der Fläche für Wohnbebauung zur Verfügung zu stellen. Durch den Verkauf eines Teils der Fläche würde sowohl der Unterhaltungsaufwand reduziert werden und ein erheblicher Beitrag zur Konsolidierung des Haushaltes beigetragen werden können. Anbieten würde sich, zwei Bauplätze, mit jeweils 500-600 m² zu schaffen und den Rest der Fläche mit einer verringerten Spielplatzfläche, auch ca. 500 bis 600 m², insbesondere für Kleinkinder zu belassen.

3.) Uhlandstraße



Bei dem Spielplatz in der Uhlandstraße handelt es sich um eine nutzbare Fläche von ca. 730 m². Dieser Spielplatz ist eher für kleinere Kinder geeignet. Aufgrund der in ca. 300 m Entfernung gelegenen Spielplätze

(Waldstraße und Mehrgenerationenspielplatz) wird der Spielplatz seitens der Verwaltung für verzichtbar angesehen. Auch diese Fläche bietet sich für Wohnbebauung an. Damit könnte ebenfalls ein Beitrag zur Haushaltskonsolidierung geleistet werden.

Beschlussvorschlag:

1.)
Die Verwaltung wird beauftragt, bei einer baulichen Entwicklung des Geländes „Am Mühlenbach“, im Rahmen der Bauleitplanung die Festsetzung einer Fläche als Spielplatz zu erreichen.

2.)
Der Spielplatz „Am Bruche“ wird auf ca. 500 bis 600 m^2 verkleinert. Die Restfläche wird in Wohnbaufläche, nach Möglichkeit zwei Bauplätze, umgewandelt.

3.)
Der Spielplatz „Uhlandstraße“ wird aufgegeben und in Wohnbaufläche umgewandelt.

Schemmel